

Inhaltsverzeichnis 1929

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 1, 1. Januar 1929)

1. NN: Drei sind schuld [Mahnung an die Zuschauer, durch Kauf der Eintrittskarte nicht die eigene Kinderstube zu verleugnen]. S. 1.
2. NN: An unsere Schiedsrichter. S. 1.
3. Carl Koppehel: Nützliches Regelwissen, Regel-Kleinigkeiten, die man beachten muß. Folge 2. S. 2.
4. NN: Schiedsrichter-Probleme. Unterbrechung bei Unfall. - Nur nicht spitzfindig werden. S. 3-4.
5. Carl Koppehel: Der Regelabend. Ein Lehrplan für den Schiedsrichterkurs in Stichworten. [Thema: Geschichte und Entwicklung der Regeln.] S. 4.
6. Carl Koppehel: Regeltechnische Umschau. S. 4-5.
7. NN: Rund um die Welt. S. 6.
8. NN: Frauen als Handball-Schiedsrichter. S. 6.
9. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 7.
10. NN: Die Handballregeln. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 2, 15. Januar 1929)

1. NN: Kreuz und quer durch die Regeln. S. 1-2.
2. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 2.
3. Carl Koppehel: Nützliches Regelwissen. Regel-Kleinigkeiten, die man beachten muß. Folge 3. S. 3.
4. NN: 58 Fragen für die theoretische Schiedsrichter-Prüfung. S. 4-5.
5. NN: Zur Frage Schiedsrichterspesen. S. 5-7.
6. Fritz Oberländer: Über den Parteien [Eine Anekdote]. S. 6-7.
7. Karl Haselmeier: Der Schiedsrichter. S. 7
8. Heinz Weber: Die Handballregeln. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 3, 1. Februar 1929)

1. NN: Die höchste Forderung: Selbstbeherrschung. Der Sport verlangt Unterordnung. S. 1-2
2. NN: Berichtigung. S. 2.
3. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 2-3.
4. Carl Koppehel: Nützliches Regelwissen. Regel-Kleinigkeiten, die man beachten muß. Folge 4. S. 3-4.
5. NN: 66 Fragen für Handball-Schiedsrichter. S. 4-5.
6. NN: Der Regelabend. Ein Lehrplan für den Schiedsrichterkursus in Stichworten. 2. Thema. (Fortsetzung folgt). S. 5.
7. NN: Rund um die Welt. S. 5-6.
8. NN: Die Lösung der Schiedsrichterfrage. Folge 2. S. 6-7.
9. NN: Ein wertvoller Ratschlag S. 7.
10. NN: Für oder gegen Proteste. S. 7-8.
11. NN: Neue Sport-Literatur. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 4, 15. Februar 1929)

1. Carl Koppehel: Wir streiten zu viel. Zu „diesen“ 58 Fragen. S. 1.
2. L. L.: Regelstreifzüge. Ein Querschnitt durch das Regelwerk. S. 2-3.
3. Karl Haselmeier: Allgemeines über Unfair und Foul. S. 3.
4. Franz Gerlach: Von Schiedsrichtern und ähnlichen Dingen. Eine Polemik schafft Betrachtungen zur Bewegung. S. 4.
5. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 5-6.
6. NN: 66 Handballregelfragen. S. 6-7.
7. NN: Die Handballregeln. S. 7-8.
8. NN: Rund um die Welt. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 5, 1. März 1929)

1. Karl Haselmeier: Die Fußballregeln. Ein Querschnitt durch die Spiel-Bestimmungen. Folge 1. S. 1-2.
2. NN: Die Lösung der Schiedsrichterfrage. Folge 3. S. 2-3.
3. "Sch": Förderung der Schiedsrichter-Ausbildung. Kleine Mittel erleichtern die Arbeit. Einige Anregungen. S. 3-4

4. NN: Der Regelabend. Ein Lehrplan für den Schiedsrichterkursus in Stichworten. Folge 3. S. 4.
5. NN: Wie der Elfmeterstoß in die Regel kam. S. 4-5.
6. W. S.: Der Schiedsrichter auf Reisen. Ratschläge aus der Praxis. S. 5.
7. NN: Kreuz und Quer. Es ist Zeit, meine Herren! S. 5.
8. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 6.
9. NN: Grundsätzliche Auslegungen zu den Handball-Regeln. Eine amtliche Erläuterung der D. S. B. S. 7-8.
10. NN: Rund um die Welt. S. 7-8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 6, 15. März 1929)**

1. NN: Spieler, Schiedsrichter u. Zuschauer. Das Spiel muß ein Spiel bleiben - Pflichten der Beteiligten und der Zuschauer gegen die Unparteiischen - Mehr Selbstbeherrschung, weniger Fanatismus! S. 1.
2. NN: Tor oder nicht Tor? S. 2.
3. [Carl Koppehel]: Nicht alle Mittel erschöpft! Ein unmögliches Urteil von weittragender Bedeutung. S. 3.
4. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 4.
5. NN: Aus der Bewegung. S. 5.
6. Carl Koppehel: Die Schiedsrichterverhältnisse in England. S. 6.
7. NN: Rund um die Welt. S. 6-7.
8. NN: Die Handballregeln. S. 7-8.
9. NN: Aus der Handballpraxis. S. 8.
10. NN: Neue Sport-Literatur. S. 8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 7, 1. April 1929)**

1. Otto Nerz: Von Spielauffassung und Charakter. Was unser Reichstrainer über die Spielhärte sagt. S. 1-2.
2. NN: Das Stellungsspiel des Schiedsrichters. S. 2.
3. W. S.: Der Schiedsrichter im Spiegel der Presse. S. 3.
4. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 4-5.
5. Raufeisen: Aus der Bewegung. S. 5.
6. C. P.: Sportgeist, Akademische Grundsätze. Was Amerika uns lehrt. S. 6.
7. NN: Rund um die Welt. S. 6.

8. Heinz Weber: Die Handballregeln. S. 7.
9. NN: Aus der Handball-Praxis. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 8, 15. April 1929)

1. Willy Meisl: Spiele Spieler, mime nicht! Mehr Regelkenntnis, weniger Disziplinlosigkeit! S. 1.
2. Kunzmann: Pflichten des Schiedsrichters bei Jugendspielen. Vortrag, gehalten von Gaujugendobmann Kunzmann in der Schiedsrichter-Vollsitzung des Gaues Ostsachsen. S. 2-3.
3. W. Sp.: Aus englischer Praxis. Auch dort Regelkenntnis der Spieler. S. 3.
4. Sch.: Ein französisches Schiedsrichter-Merkblatt. S. 4.
5. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 5.
6. NN: Der Regelabend: Ein Lehrplan für den Schiedsrichterkursus in Stichworten. 3. Folge. S. 6.
7. NN: Die Bedeutung des Schiedsrichters. Der internationale Board wacht über die Satzungen, die auf dem Spielfeld maßgebend sind. S. 6.
8. Heinz Weber: Die Handballregeln. S. 7-8.
9. NN: Rund um die Welt. S. 7.
10. NN: Aus der Handball-Bewegung. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 9, 1. Mai 1929)

1. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 1. S. 1-2.
2. Ru.: Der Schiedsrichter im Sport. Allgemeinbetrachtungen zu einer aktuellen Frage. S. 3.
3. NN: Kreuz und quer durch die Bewegung. Ernstes, Heiteres und Praktisches vom Spielbetrieb. S. 4.
4. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 5.
5. NN: Tätlichkeit, rohes Spiel und andere Regelverstöße. S. 6.
6. NN: Zehn Jahre Nürnberger Schiedsrichter Vereinigung. S. 6.
7. NN: Zehn Jahre Berliner Schiedsrichter-Vereinigung. S. 6.
8. Franz Seiler: Freiwurf oder 13 Meter? S. 7.
9. NN: Gefährliche Torwartarbeit beim Fußballsport. S. 7.
10. W. Burmeister: Abseits beim Handball. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 10, 15. Mai 1929)

1. Carl Koppehel: Schiedsrichter-Zeit- und Streitfragen. Gründung von Schiedsrichter-Vereinen. Abbau der Schiedsrichter-Organisationen. Rampla Juniors. S. 1-2.
2. Carl Koppehel: Der Regelabend. Ein Lehrplan für den Schiedsrichterkursus in Stichworten. Teil 4. S. 2.
3. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Teil 2. S. 3.
4. Gustav Welcker: Reiseerfahrungen. S. 4.
5. Theo Maul: Der Schiedsrichter im Sport. S. 5.
6. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 6.
7. NN: Falsche Kritik. S. 6.
8. NN: Vom grünen Tisch. S. 7.
9. NN: Die Aenderung der Abseitsregeln. S. 7.
10. Heinz Weber: Die Handballregeln. S. 7-8.
11. NN: Kreuz und quer. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 11, 1. Juni 1929)

1. NN: Wieder einmal Regeländerungs-Wünsche. Zur Tagung des International-Board am 8. Juni in Paris. S. 1-2.
2. Max Camnitzer: Aber mein Kollege draußen ... S. 2.
3. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Teil 3. S. 3-4.
4. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 5.
5. NN: Abseits - Die Achillesferse. S. 6.
6. NN: Neue Sport-Literatur. S. 6.
7. NN: Kreuz und quer: S. 6.
8. Heinz Weber: Die Handballregeln. S. 7.
9. W. C. Küppers: Härten und Foulspiel beim Handball. S. 8.
10. NN: Eine englische Stimme über kontinentalen Fußball und Spielhärte. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 12, 15. Juni 1929)

1. Alfred Birlem: Die Grenzen der Fairneß. Ein taktisches Kapitel für Spieler und Schiedsrichter. S. 1.
2. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 4. S. 2.
3. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 3-4.

4. NN: Hallo! Verehrtes Publikum! Merk auf! S. 4.
5. NN: Englische Schiedsrichter in kontinentaler Kritik. S. 5.
6. NN: Kreuz und quer. S. 5.
7. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 6.
8. NN: Regeländerungen beschlossen. S. 6.
9. NN: Mitteldeutscher Schiedsrichter-Verbandstag am 6. und 7. Juli in Weimar. S. 6.
10. Heinrich Müller: Ein Querschnitt durch die Handballregeln. Betrachtungen eines Pädagogen. S. 7-8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 13, 1. Juli 1929)**

1. NN: Die Pariser Tagungen. Regelkomitee der FIFA und International-Board beraten. S. 1-2.
2. Carl Koppehel: Regel-, Zeit- und Streitfragen. Ein Aufriß von Regelproblemen. S. 3-4.
3. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 5. S. 4-5.
4. NN: Vom grünen Tisch. S. 5.
5. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 6.
6. Alfred Birlem/Otto Zander: Aus der Bewegung. S. 6-8.
7. W. Küppers: 100 Handball-Regelfragen. S. 7-8.
8. NN: Neue Sport-Literatur. S. 8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 14, 15. Juli 1929)**

1. „-er“: Vereinsschiedsrichter oder Schiedsrichterverein. S. 1-2.
2. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 6. S. 2-3.
3. NN: Der Regelabend. Ein Lehrplan für den Schiedsrichterkursus in Stichworten. S. 3.
4. Carl Koppehel: 6. Mitteldeutscher Schiedsrichtertag in Weimar. S. 4.
5. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 5.
6. NN: Am Wendepunkt? S. 5.
7. Alfred Seiler/Alfred Tag: Aus der Bewegung. S. 6-7.
8. W. Küppers: 100 Handball-Regelfragen. S. 7-8.
9. NN: Kreuz und quer. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 15, 1. August 1929)

1. Carl Koppehel: Wo wir noch zu lernen haben. Hart, aber fair kämpfen. Reform der Torwartarbeit. S. 1-2.
2. Erich Chemnitz: Gegen die Schiedsrichter-Vereine. Ein Beitrag zu einem aktuellen Thema. S. 2-3.
3. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 7. S. 3-4.
4. Carl Koppehel: Fürchtet Hinausstellungen nicht! Betrachtungen über harten Kampf und harte Entscheidungen. S. 4-5.
5. Gustav Welcker: Jahresbericht der Verbands-Schiedsrichter-Referenten im Westdeutschen Spielverband. S. 6.
6. Franz Gerlach: Jahresbericht des Verbands-Schiedsrichter-Dezernenten im Südostdeutschen Fußball-Verband. Folge 1. S. 6-7.
7. Horst: Vom westdeutschen Schiedsrichterkursus. S. 7.
8. Franz Seiler: Lehren der Handball-Meisterschaftsspiele. Vortrag auf dem mitteldeutschen Schiedsrichtertag. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 16, 15. August 1929)

1. Carl Koppehel: Was uns die letzten Spiele lehrten. Schafft Spielverständnis bei den Aktiven. Erfordernisse der Zeit. S. 1-2.
2. „Sch.“: Schiedsrichter-Verein Berlin. Zusammenschluß der Berliner Kollegen. Ziele u. Zwecke des Vereins. S. 2-3.
3. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 8. S. 3-4.
4. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 4.
5. Franz Gerlach: Jahresbericht des Schiedsrichter-Dezernenten im S.O.F.V. Folge 2. S. 5-6.
6. NN: Kreuz und quer. S. 6.
7. NN: Schiedsrichter-Kleidung. S. 6.
8. W. S.: Warum so schlechter Besuch bei Schiedsrichterversammlungen. S. 6-7.
9. W. Küppers: 100 Handball-Regelfragen. Folge 3. S. 7-8.
10. NN Haupt: Handballregel-Betrachtung. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 17, 1. September 1929)

1. O. S.: Fair play. Gedanken zum Sportbetrieb unserer Zeit. S. 1.

2. „Sch.“: Was ist gefährlich und verboten? Eine kurze Auslegung der Regel 12. S. 2-3.
3. Carl Koppehel: Die neuen Regelbestimmungen. Was zu den FIFA-Beschlüssen zu sagen bleibt. S. 3-4.
4. NN: Aus der Praxis - Für Praxis. S. 4.
5. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 9. S. 5.
6. NN: Regel-Streitfragen. Amtliche Regelauslegungen. S. 6.
7. NN: Aus der Bewegung. S. 6-7.
8. W. Küppers: 100 Handball-Regelfragen. Folge 4. S. 7-8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 18, 15. September 1929)**

1. Alfred Verdyk: Bist Du ein Sportsmann? S. 1.
2. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 10. S. 2.
3. „Sch.“: Das Konsultativ-Komitee entscheidet ... Amtliche Feststellungen der FIFA-Regelkommission. S. 3.
4. NN: Die neuen Regelbestimmungen. War die Aenderung der Regel 15 praktisch? S. 4.
5. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 5.
6. NN: Was Spieler und Zuschauer vom Schiedsrichter erwarten ... und was dieser verlangen darf. S. 6.
7. NN: 25jähriges Jubiläum von Eymers, Holland. S. 6.
8. NN: Ein Engländer ber kontinentalen Fußball. S. 7.
9. W. Küppers: 100 Handball-Regelfragen. Folge 5. S. 7-8.
10. NN: Kreuz und quer. S. 8.
11. Max Camnitzer: Berichterstatter oder ... Eine immer wieder aktuelle Betrachtung. S. 8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 19, 1. Oktober 1929)**

1. NN: Noch immer Regel 15. Die Diskussion über den Elfmeter geht weiter. S. 1-2.
2. Heinz Wesp: Die Linienrichter. S. 2-3.
3. NN Glaser: Bericht des Bundes-Schiedsrichter-Ausschusses im D.F.B. S. 3-4.
4. Günther Pohlmann: Einige Regelfragen, an die Spieler gerichtet. Folge 1. S. 4.
5. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 11. S. 5.
6. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S. 6-7.
7. NN: Unsere Handballregeln und ihre Auslegung. S. 7-8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 20, 15. Oktober 1929)

1. NN Goepfert: Aus meiner blauen Mappe. Gedanken eines Schiedsrichter-„Häuptlings“. S. 1-2.
2. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 12. S. 2.
3. NN: Regeländerung über den Strafstoß. S. 2.
4. Peco Bauwens: Ueber die Elfmeter-Aenderung und anderes. Zeit- und Streitfragen, sachlich betrachtet. S. 3-4.
5. Günther Pohlmann: Regelfragen und -Antworten für die Spieler. Folge 2. S. 5.
6. NN: Kreuz und quer. S. 5.
7. NN: Ein Schiedsrichter spricht. Betrachtungen zur Diskussion der letzten Zeit. S. 6.
8. NN: Aus der Praxis - Für die Praxis. S.6-7.
9. Heinz Wesp: Zum Nachdenken und Lernen! Ein Lehrkapitel für alle. S. 7-8.
10. Franz Seiler: Was wir Handballschiedsrichter wollen! S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 21, 1. November 1929)

1. NN: Einige Regel-Fachfragen. Was es zu überlegen gilt. S. 1-2.
2. Carl Koppehel: Was den Schiedsrichter macht ... S. 2.
3. Carl Koppehel: Die Fußballregeln. Folge 13. S. 3-4.
4. NN: Die Regeln in Frage und Antwort. 250 Regelfragen für das Selbststudium. S. 4-5.
5. NN: Aus der Bewegung. S. 5.
6. NN: Ein Dutzend Vorschläge. Folge 1: Für die Zuschauer. S. 6.
7. NN: Kreuz und quer durch die Praxis. S. 6-7.
8. NN: Aus der Handball-Praxis. S. 7-8.
9. NN: Handball und Fußball. Wichtige Unterscheidungsmerkmal für Spieler und Zuschauer. S. 8.

Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)

(Nr. 22, 15. November 1929)

1. Carl Koppehel: Wohin steuern wir? Ernste Betrachtungen, die zur Umkehr mahnen. S. 1-2.
2. NN: Erlaubtes und unerlaubtes Torwartspiel in Bildern. S. 3.
3. NN: Schiedsrichter-Vereins-Satzungen. S. 4.
4. NN: Die Regeln in Frage und Antwort. 250 Regelfragen für das Selbststudium. S. 4-5.
5. NN: Kreuz und quer. S. 5.

6. Sch.: Freistoß und Neun-Meter-Entfernung. Gib es eine Unklarheit in Regel 14? S. 6.
7. Carl Koppehel: Schiedsrichter-„Kleinigkeiten“. Ein Kapitel für Hand- und Fußballschiedsrichter. S. 6-7.
8. NN: Aus der Handball-Praxis. S. 7-8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 23, 1. Dezember 1929)**

1. NN: Regel-, Zeit- und Streitfragen. Fachliche Betrachtungen über wichtige Dinge. S. 1-2.
2. NN: Aus der Bewegung. S. 2.
3. Carl Koppehel: Kritik am Schiedsrichter. Ein immer aktuelles Kapitel. S. 3-4.x
4. NN: Aus der Fußball-Praxis - Für die Praxis. S. 4-5.
5. NN: Die Fußball-Regel in der Frage. 250 Regelfragen für das Selbststudium. Folge 3. S. 5-6.
6. NN: Etwas von Uebertraining. Ein für Fuß- und Handball-Schiedsrichter wichtiges Kapitel. S. 6.
7. W. C. Küppers: Wichtige Auslegungen der Handballregel. S. 7.
8. NN: Kreuz und quer. S. 8.
9. NN: Ein Dutzend Ratschläge. Folge 2: Für die Spieler. S. 8.

**Deutsche Schiedsrichter-Zeitung für den Fussball- und den Handballsport 11 (1929)
(Nr. 24, 15. Dezember 1929)**

1. NN: Verbotene Torwart-Angriffe. Ein immer aktuelles Lehrkapitel. S. 1.
2. Carl Koppehel: Streifzüge durch die Praxis. Eine Zusammenstellung aktueller Fragen. S. 2-3.
3. NN: Die Fußball-Regeln in der Frage. 250 Regelfragen für das Selbststudium. S. 3-4.
4. NN: Aus der Fußball-Praxis - Für die Praxis. S. 4.
5. NN: Fachfragen des Alltags. Von Schiedsrichterleistungen und Presseberichten. S. 5.
6. Sch.: Reformen, die dringend nottun. Fragen der Verwaltungspraxis. S. 6.
7. NN: Handball-Allerlei. Etwas über den Freiwurf. S. 7.
8. NN: Aus der Handball-Praxis. S. 7-8.
9. NN: Aus der Bewegung. S. 8.
10. NN: Für den Schiedsrichter. S. 8.